

Besondere Wohnform

Angebot der Eingliederungshilfe nach SGB IX, §113

Die besondere Wohnform beinhaltet ein individuelles Assistenzangebot für insgesamt 29 Leistungsberechtigte, die aufgrund ihrer langjährigen polytoxikomanen Suchterkrankung oder Doppeldiagnose erhebliche Beeinträchtigungen in verschiedenen Lebensbereichen erfahren haben und vorübergehend oder dauerhaft nicht in der Lage sind, in einer eigenen Wohnung selbstständig zu leben.

Die Assistenzleistungen werden innerhalb eines sucht-mittelfreien Raums erbracht, in dem die Leistungsberechtigten Sicherheit, stabilisierende Strukturen, Orientierung und individuell abgestimmte Assistenzangebote vorfinden. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und eine herzliche Atmosphäre, die Geborgenheit, Akzeptanz und Wertschätzung vermittelt, stellen die inhaltliche Grundlage aller Assistenzangebote der besonderen Wohnform dar und schaffen den Rahmen für einen Neuanfang.

Unser Leistungen umfassen:

- Gesundheit, Psychische Stabilisierung, Festigung drogenungebundener Lebensstil, medizinische Betreuung, Substitutionsbehandlung
- Alltagsbewältigung, Häusliches Leben, Selbstversorgung, Finanzen, behördliche Angelegenheiten
- Ausbau soziale Fähigkeiten, Konflikt-/Krisenbewältigung
- Teilhabe gesellschaftliches Leben, Freizeitgestaltung, Ausflüge, Bewegungsangebote
- tagesstrukturierende Angebote (Kunsttherapie, Fahrrad-/Holzwerkstatt etc.)

Ansprechpartner

Kaufmännische Leitung

Sabrina Sauren

Dipl. Sozialarbeiterin / M.A. Betriebswirtin

Telefon +49 (0)2154 4133-10

Mobil+49 (0)172 2619905

sabrina.sauren@median-kliniken.de

Fachliche Leitung

besondere Wohnform und Ambulante Hilfen

Justine Tacey-Philippi

Sozialpädagogin B.A.

Telefon +49 (0)2154 4133-248

Telefax +49 (0)2154 4133-11

Mobil +49 (0)172 4373696

justine.tacey@median-kliniken.de

stellv. Fachliche Leitung

besondere Wohnform und Ambulante Hilfen

Lisa Shelley

Psychologin M.A.

Telefon +49 (0)2154 4133-131

Telefax +49 (0)2154 4133-11

Mobil +49 (0)151 16873064

lisa.shelley@median-kliniken.de

MEDIAN Therapiezentrum Haus Willich

Wilhelm-Hörmes-Straße 52 · 47877 Willich

Telefon +49 (0)2154 4133-0 · Telefax +49 (0)2154 4133-11

willich-kontakt@median-kliniken.de

www.median-kliniken.de



MEDIAN Therapiezentrum Haus Willich

Unsere Betreuungsangebote

Besondere Wohnform und Ambulante Hilfen zum selbstständigen Wohnen

Das Leben leben

Das MEDIAN Therapiezentrum Haus Willich

Seit 1978 engagiert sich MEDIAN erfolgreich in der Eingliederungshilfe für chronisch suchtkranke und psychisch beeinträchtigte Menschen. Mit 16 Einrichtungen deutschlandweit bieten wir differenzierte Leistungsangebote zur Sozialen Teilhabeförderung. Dazu gehören besondere Wohnformen (§§76 ff. i.V.m. §113 SGB IX), Ambulante Hilfen zum selbstständigen Wohnen, tagesstrukturierende Angebote, Unterstützung bei sozialen Schwierigkeiten (§67 SGB XII) und pflegerische Leistungen (§45a SGB XI).

Das MEDIAN Therapiezentrum Haus Willich ist seit seiner Eröffnung im Oktober 2004 auf die Teilhabeförderung von Menschen, die nach jahrelangem drogengebundenen Lebensstil zum Teil erhebliche Beeinträchtigungen im physischen und psychischen Bereich aufweisen, spezialisiert. Die differenzierten Leistungsangebote orientieren sich an den Ressourcen und Wünschen des Leistungsberechtigten mit dem Ziel, im Zuge der Entwicklung größtmöglicher psychischer Stabilität, soziale Schwierigkeiten zu bewältigen und eine Selbstbestimmung sowie eine volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe in der Gesellschaft zu erlangen.

Verloren gegangene und vergessene Fähigkeiten sollen gefördert und individuelle Lebensperspektiven entwickelt werden.

Ein qualifiziertes Team aus Fachkräften hilft, verlorene Fähigkeiten zu stärken und neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Ambulante Hilfen zum selbstständigen Wohnen in der (Intensiv-)Wohngemeinschaft oder im persönlichen Wohnraum

Angebot der Eingliederungshilfe nach SGB IX, §113

Wir bieten qualifizierte Assistenzangebote zum selbstständigen Wohnen in insgesamt sechs Wohngemeinschaften oder im persönlich angemieteten Wohnraum in den Regionen Viersen, Krefeld und Mönchengladbach an.

Das Leistungsangebot der (Intensiv-)Wohngemeinschaft richtet sich an Personen mit erheblichen Assistenzbedarf. Im Rahmen der Betreuung erfolgt in der Regel die Erbringung von täglichen qualifizierten Assistenzleistungen ggf. kombiniert mit Leistungen der Tagesstruktur, sodass die Rückkehr in das selbstständige Wohnen im eigenen Wohnraum fokussiert trainiert werden kann. Ein Hintergrunddienst für Leistungsberechtigte mit entsprechend erheblich ausgeprägtem Assistenzbedarf wird bei Bedarf angeboten.

Die Ambulanten Hilfen zum selbstständigen Wohnen im eigenen Wohnraum richten sich vorrangig an Leistungsberechtigte, die nach einer längeren drogenungebundenen und psychisch stabilen Phase zur Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit eine individuelle qualifizierte Ambulante Assistenzleistung benötigen.

Die Assistenzleistungen umfassen:

- **Selbstversorgung/Gesundheit:** Krisenintervention, Rückfallarbeit, Hilfen zur psychischen Stabilisierung und Festigung des drogenungebundenen Lebensstils, Skills Training, Wahrnehmung ärztlicher Termine, Körperhygiene/Kleidungswechsel/-pflege

- **Häusliches Leben:** Erhalt Wohnraum/Wohnraumbeschaffung, Wohnraumpflege, Einkauf, Ernährung
- **soziale Beziehungen/soziales Leben:** Aufbau/ Pflege von stabilen Beziehungen, Unterstützung bei Konflikt- und Krisenbewältigung, Förderung sozialer Kompetenzen, gesellschaftl. Teilhabe durch Freizeitgestaltung, Teilnahme an tagesstrukturierenden Angeboten, Ausflügen, Bewegungsangeboten
- **Wissen/allgem. Anforderungen:** Kontakt zu Behörden, Antragsgestaltungen, Umgang mit Finanzen, Schuldenregulierung, Befähigung hins. Problemlösung/Entscheidungen, elementares Lernen
- **Beschäftigung/Arbeit:** Auseinandersetzung mit Fähigkeiten, Realistische Einschätzung Belastungsfähigkeit, Eruierung von Bildungs-/Beschäftigungsangeboten

Substitutionsbehandlung

In Kooperation mit den Fachärzten des Alexianer Krankenhauses Krefeld halten wir ergänzend ein spezialisiertes Angebot der täglichen Substitutionsbehandlung vor. Die Fachärzte stehen Montag bis Samstag zur Verfügung. Eine Praxis zur Substitutionsbehandlung befindet sich in den Räumlichkeiten des Therapiezentrums.

Therapie statt Strafe

Leistungsangebot des §35 BtMG

Unser Therapiezentrum verfügt als eines der wenigen in NRW über eine Anerkennung nach §35 BtMG. Bereits aus der Haftanstalt können sich Interessenten bei uns schriftlich bewerben.



Tagesstruktur

Angebot der Eingliederungshilfe nach SGB IX, §99, §113

Für Menschen mit einer Abhängigkeits- und psychischen Erkrankung, die in einer **eigenen Wohnung** bzw. **Wohngemeinschaft** leben und dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen, bieten wir ein suchtmittelfreies Umfeld in unseren Räumlichkeiten. Hier finden sie ein breites Spektrum an Aktivitäten und beschäftigungstherapeutischen Maßnahmen, um den Tag sinnvoll im Kontakt mit anderen Menschen zu gestalten.

Das Angebot umfasst:

- Gruppenangebote zum Kochen, Ernährung
- Bewegungs-/Entspannungsangebote
- Kreative Angebote (künstlerisches Arbeiten, Holzwerkstatt, Fahrradwerkstatt)
- Angebote zur gesellschaftl. Teilhabe/Freizeitgestaltung (Ausflüge, Feste etc.)
- Angebote zur kognitiven Förderung (Gedächtnistraining)
- Angebote zum Ausbau sozialer Kompetenzen (z. B. Skills Training, Kommunikations-/Konflikttraining)
- Angebote zur Nutzung moderner Medien (z. B. PC-Training, Handy-Training)

Hierdurch wird ein soziales, suchtmittelfreies Umfeld geschaffen werden, in dem sich die Besucher angenommen fühlen und Wertschätzung und Gemeinschaft erfahren.



Ambulante Hilfen für Menschen in besonderen Lebenslagen und mit sozialen Schwierigkeiten

Angebot der Eingliederungshilfe nach SGB XII, § 67

Dieses Leistungsangebot bietet Ambulante Hilfen, wenn sich Menschen in Lebenssituationen befinden, die mit besonderen sozialen Schwierigkeiten verbunden sind. Das Angebot gibt den Nutzern schrittweise Unterstützung zur zukünftigen Selbstständigkeit, damit sie ohne Hilfe leben können.

Das Angebot umfasst konkrete Beratung, Begleitung, Anleitung und Unterstützung in folgenden Bereichen:

- Wohnen: Wohnungsbeschaffung, Wohnraumpflege, Behördenangelegenheiten
- Finanzen: Schuldenregulierung, Haushaltsplanung
- Freizeitgestaltung: Förderung von Interessen und Hobbys, Tagesstrukturierung, Unterstützung sozialer Kontakte
- Arbeit oder Beschäftigung: Annäherung an regelmäßige Tätigkeiten, Arbeitserprobungen, Bewerbungstraining
- Gesundheit: Krankheitsbewältigung, Begleitung bei Arztbesuchen, Eruierung gefestigter psychiatrischer Auffälligkeiten mit Anregung hins. fachärztlicher Anbindungen/Diagnostik